

abends 7 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe
Soirée musicale,
von
Anna Mehlig,

Pianistin aus Stuttgart,
unter gütiger Mitwirkung der Königl. Hofchauspielerin Fräulein **Ulrich**, des Königl. Hofopernsängers Herrn **Scharfe**, des Königl. Kammervirtuosen Herrn **Kummer** und des Musikdirectors Herrn **O. Kummer**.

Billets zu numerirten Sitzen à 1 Thlr., zu unnummerirten à 20 Ngr. sind zu haben in der Kunst- und Musikalienhandlung von Bernhard Friedel (Fräher W. Paul), Schlossstrasse 17.

Shakespeare-Vorträge

Rudolph Genée im Saale des Hôtel de Pologne.

Um mehrfach ausgedrochenen Wünschen nachzukommen, werden auch für die noch folgenden drei Vorträge sämtliche Abonnementkarten (zu numerirten Sippäper) für 1 Thlr. 15 Ngr. in der Musikalienhandlung von Friedel (Schloßstraße 17) ausgegeben. Die Abonnementkarten zu nichtnummerirten Plätzen — vier Plätze für 1 Thlr. 10 Ngr. — können in beliebiger Vertheilung für die noch folgenden Abende eingebrochen werden.

Sonnabend den 13. Januar abends 7 Uhr:

„Der Ruhmwind von Benedig“.

Im Saale des Hôtel de Pologne.

Haut, Freitag,

letzter Vortrag im I. Cyclus des Mr. William Fiss aus London,

worin zum letzten Male die Versuche mit dem Ruhmwindischen Apparat und Geißler'schen Motor gezeigt werden.

Billets zu 10 Ngr. für Schüler 5 Ngr. nummerirte Sitz. 15 Ngr. sind Tages über bei dem Portier und Abends an der Gasse zu haben.

Saaleröffnung 6½, Endg. 7, Ende 9 Uhr.

Restaurant Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Zu Ehren der hier anwesenden Kaiserlich Russischen Staats-Unterthanen:

Grosserussische Sylvesterfeier

in den festlich decorierten Sälen

Unterer Saal.

Grande Soirée musicale élégante, ausgeführt von Herrn Stadtmusikdirektor Erdmann Puffboldt mit seiner verfürtheten Kapelle

Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Eintritt 5 Ngr.

Programm im Anzeiger und den Anschlagstafeln (orangegelebe Blätter). Morgen: Soirée musicale. Anfang 6 Uhr.

Oberer Saal.

Anfang 7 Uhr. Ende 7 Uhr.

Singspiel-Halle (Salon variété)

Zu Ehren der hier anwesenden Kaiserlich Russischen Staats-Unterthanen:

Große russische

Sylvester-Feier

in den festlich decorierten Sälen.

Großes Gala-Singspiel-Concert.

54. Auftritt

Gänsmüller engagirter Mitglieder und zwölftes Auftritt der Opern- und Boulevardsoubrette Jel. Zda Bilatka vom Théâtre grandiose in Amsterdam.

Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Eintritt 5 Ngr.

Das Programm ist in der letzten Beilage des Anzeigers und an den Anschlagstafeln (orangegelebe Blätter) zu sehen.

Morgen Sonnabend: 2 große Sing-Spiel-Concerte.

Anfang des 1. 4 Uhr (ohne Tabakrauch).

Anfang des 2. 7½ Uhr, wobei das Rauchen gestattet.

J. G. Marschner.

Die grösste Auswahl feiner Säle

Blumenstrasse Nr. 10

Pharas's Wanderschlängen, ein wunderbar überraschendes Experiment, größte Sorte à 2 Ngr. bei H. Blumenhengel, Galeriestraße 17.

zum Schillerschlößchen.

Grosses Concert. Anfang 48 Uhr.

Das Programm in der letzten Beilage des Anzeigers u. auf dem Blatt der Anzeigenblätter.

48 Uhr.

Naturwissenschaftlicher Cyclus

Freitag den 12. Januar abends 7½ bis 8½ Uhr im Zwinger. Chemiker Lichtenberger: „Die Kohlenhydrate und ihre Ableitungssprodukte als Nahrungskörper. Sülfte, Zucker u. s. w. Werth verschiedener Mehl- und ihre Verhältnisse. (Mit Experimenten.)

Lichtenberger (4 Vorträge) 1 Thlr. 20 Ngr. — Thlr. 25 Ngr.

Cyclus (18 Vorträge) 5 — 3 —

Programme, Abonnementkarten und Eintrittsbillets zu 20 Ngr. und zu 10 Ngr. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Arnold, Burdach, Höckner.

Körner-Garten.

Haut Extra-Concert von den Herren Körner, Hayne, Bevold, den Fräuleins Hayne und Paul. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2½ Uhr inklusive Programm

Der Restaurant.

A c t u n g ! Vorläufige Anzeige.

Der gehobnen Herren Vogelliebhabern, sowie meinen vorzülichen Kunden in Dresden und Umgegend bitte ich hierdurch an, daß ich in 14 Tagen in Dresden, Webergasse Nr. 16 im Gasthaus zur Stadt Meilen, mit einer großen Auswahl älterer Andreesberger Kanarienvögel und einer großen Auswahl geübter Singvögel, welche verschiedene Lieder pflegen, wieder ankommen werde.

H. Schlamelcher aus Andreesberg im Harz.

Maskenanzüge, Domino's und Theateranzüge! Töpfergasse Nr. 2 erste Etage.



Unterzeichnet empfiehlt sein höchst elegant und reichhaltige Garderobe für Herren und Damen zum Verleihen zu Maskenbällen, Theatervorstellungen, lebenden Bildern etc. bestehend aus vollständiger Theatergarderobe nebst aller dazu gehörigen Fußbekleidung, Rüstung, Waffen und Requisiten, Gewänder in allen Farben und Stoffen, schöne Maskenanzüge, worunter sehr komische Sachen, verschiedene Tieranzüge, Maskenanzüge für Kinder, 10 verschickene Vorster-Masken, schwarze moderne Frack's zum Verleihen. — Alte Gegenstände werden auf einzeln verliehen. Bekleidungen auf neue Anzüge werden bestellt ausgeführt. Von auswärtig eingehende Aufträge werden jederzeit auf das Pünktlichste und Rieselste besorgt.

Hochachtungsvoll Ernst Preussor.

Dresden, Töpfergasse 2 erste Etage.

Zwei Sorten Herren-Lederstiefeletten, welche ich in Zukunft nicht mehr führen will, verlaufe ich von heute an zum Selbstkostenpreis. Die Herren Schuhmachermeister erhalten wie bisher auch bei Abnahme dieser Sorten den üblichen Rabatt.

Eduard Emil Richter,

Nr. 24 Ecke der Seestraße und des Altmarktes Nr. 24.

Allen Gicht- u. Rheumatismus-Leideaden empfiehlt mein alleiniges Depot für Dresden und Umgegend der Ädt. Schmidt'schen Walkwoll-Präparate

und Fabrikate, als Del, Spiritus, Watte, Herren- und Damen-Unterleider, Knie-, Rücken-, Brust- und Schulter-Wärmern etc. einer genügenden Beachtung.

Eduard Emil Richter,

Nr. 24 Ecke der Seestraße und des Altmarktes Nr. 24.

30 Blumenstrasse 30. Restauration „zu Elisens Ruhe“.

Haut, Freitag, Karfreitag, Karfreitagsmuttertag, C. Gottschalk.

Männer-Turnverein.

Sonnabend, den 20. Januar d. J.:

Fest des Stiftungsfestes.

Nähres darüber in der Turnhalle

Beckbier,

vergnüglich fein, wird frisch vom Jah verarbeit

Neumann'sche Brauerei, Breitstrasse 1.

Die Restauration Schweizerhaus

mit Garten ist von Januar 1860 zu vermieten. Das Nähre Altmarkt Nr. 14 dritte Etage.

Abendessen im Restauranthaus.

Heute Schlachtfest.

Z. Weißer.

wird gesucht ein kleiner, bekannter Bett- oder Wiederkäfer. Überhaupt bietet man mit Preisangebot unter den Buchstaben N. B. in der Zeitung d. Bl. niedergelegen.

Wirthshäuserin

wird zum sofortigen Antret auf ein großes Rittergut gesucht, nur solche, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, die Rüche verstehen und einer Wirthschaft selbstständig vorstellen können, können sich am 18. d. M. Nachmittags zwischen 2 bis 3 Uhr in Horn's Hotel melden.

Ein Billard mit vollständigem Zubehör ist zu verkaufen. Näheres beim Fleischer Hauste, Pulsnitzerstraße, Camny.

Beste Wür. Vanille à Schote 2 Ngr. à 20th 9 Ngr. Magdeburger Sauerkraut mit Gräben.

französische Pfauen à Pf. 30 Pf. Hamburger Krebslinge à Pf. 12 Pf. gr. Zitteringe à Schot 7 Ngr. Marinette Krebslinge à Pf. 15 Pf. Senf u. Krebslinge à St. 3 Pf.

Albert Herrmann, große Brüdergasse 12, zum Adler.

Cigarren-Offerte.

Havanna-Ausführ. 25 St 10 Ngr. Ambalema 25 - 6 - Java 250 St 1½ Thlr. 25 - 5 - London - 11 - 25 - 4 - Tabacos - 11 - 25 - 6 - Alte Pfälzer 30 Ngr. 25 - 26 Pf.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

Gasthoss - Verkauf,

resp. Tausch Ein in einem weitent gelegenen Städichen befindlicher, sehr frequenter Bahnhof soll mit verhältnismässiger Anzahlung verkauft oder auf eine in guter Lage stehendes Haus verkaufat werden durch

Gerd. Schwarze, Maternistraße Nr. 6, 2 Etage.

Restaurations-Verkauf.

Eine frequente und in guter Lage befindliche Restauration mit Billard und Inventar ist Weggang halber sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Das Nähre erhält gefällig Herr Buschmann, am See Nr. 41 erste Etage.

Bürgerwiese 8

sind zwei gut möblierte Parterre-Räume sogleich an einen einzelnen Herren monatweise zu vermietb n; ebenfalls zum 1. April Wohnung zu 2 bis 3 Personen nebst Kutscherei, Wagenremise und Zubehör. Näheres beim Haussmann

Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann, Kaufmann, sucht Verhältnisse halber eine Bleibung in einem Hotel. Siehere Referanten werden gebeten, Adressen unter C. B. Nr. 5 in der Zeitung d. Bl. niedergelegen.

Als Theilnehmer,

sei es in einem Destillations-, Stärke-, Holz- oder Kohlengeschäft, empfiehlt sich hiermit ein junger, nicht unvermögender Mann.

Hierauf Absichtserklärung (mit Ausnahme der Unterhändler) werden gebeten, ihre Adressen mit Angabe ihrer Verhältnisse unter den Buchstaben A. Z. A. Z. postalische Dresden-Alstadt francos niedergelegen.

Ein an Erbung gewöhnliches Hausmädchen wird sogleich zum Antreten gesucht.

Wo? ist zu erfahren Mittelgasse 6 in der Wäderi.

Familiennotizen und Privatbesprechungen in der Zeitung.